

ADB-Artikel

Roman: *Georg R.*, Jesuit, geb. am 16. April 1712 zu Wien, trat mit 15 Jahren daselbst in die Gesellschaft Jesu ein, in welcher er ein professor quatuor votorum und Doctor der Theologie und Philosophie nach und nach wurde; die philosophischen Fächer lehrte er zu Klagenfurt 5 Jahre, dann trug er während 9 Jahren die Moraltheologie nach einander zu Passau, Laibach, Fiume, Klagenfurt und Graz vor, das Kirchenrecht ein Jahr zu Graz, die Dogmatik 4 Jahre zu Tyrnau und endlich auch zu Wien von 1761—65, worauf er General-Studienpräfect wurde; 1767 traf ihn die Wahl zum Decan der theologischen Facultät; er starb zu Wien am 25. August 1770. Seine Schriften sind: „Doctrina theologica de legibus, peccatis et peccatorum poenis“. 1767. „Doctrina theol. de humanis actionibus et earum ultimo fine“. 1768. „Doctrina theol. de sacramentis in genere et in specie“. Pars I. 1769. Pars II. 1770.

Literatur

Vgl. Stöger, *Scriptores Provinciae Austr. Soc. J.*, Vien. 1856 p. 304 u. 305. —

Backer, *Bibliothèque des écrivains de la Compagnie de Jésus*. IV. Serie, 643. —

Hurter, *Nomenclator rei cath.* III, 22. —

Wappler, *Geschichte der theol. Facultät zu Wien*. Wien 1884. S. 427 u. 483.

Autor

Otto Schmid.

Empfohlene Zitierweise

, „Roman, Georg“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
